

Über uns

Wir sind ein Team aus Mitarbeiter*innen mit psychologischen, pädagogischen und sozial-psychiatrischen Qualifikationen, unterschiedlichen Zusatzqualifikationen und langjährigen Erfahrungen im Bereich der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und ihren Familien sowie psychisch erkrankten Menschen.

Für weitere Informationen zu unseren Angeboten bzw. zur Vereinbarung eines persönlichen Beratungstermins nehmen Sie bitte telefonisch oder per Mail Kontakt zu uns auf:

AWO Kreisverband Stormarn e.V.
Beherzt – Stormarner Präventionsprojekt für Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihrer Familien
Große Straße 28–30
22926 Ahrensburg

Telefon: 04102 21 15 457
Telefax: 04102 21 15 460
E-Mail: beherzt@awo-stormarn.de
www.awo-stormarn.de/beherzt

Wir freuen uns über Spenden zur Finanzierung zusätzlicher Angebote und stellen Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

AWO Kreisverband Stormarn e.V.
Sparkasse Holstein
IBAN: DE84 2135 2240 0090 0412 20
BIC: NOLADE21HOL
Betreff: Beherzt

Träger und Finanzierung

Der AWO Kreisverband Stormarn e.V. ist Träger des Projekts BEHERZT.

Das Projekt BEHERZT wird gefördert durch den Kreis Stormarn und:



6. Auflage (7/50 / 06-2023) Bilder: Titel: © Mireli - Fotolia.com Innen: © XSamarra.com-Fotolia.com, © okéix-Fotolia.com, © SewcreamStudio-stock.adobe.com

Impressum:

AWO Kreisverband Stormarn e.V.
Sitz: Bad Oldesloe
VR 438 OD, Amtsgericht Lübeck
Vorsitzender: Heinz-Dieter-Dürring
Stellv. Vorsitzende: Karin Hanf, Jürgen Eckert
V.i.S.d.P.: Anette Schmitt
Große Straße 28–30
22926 Ahrensburg
Telefon: 04102 21 15 440
Telefax: 04102 21 15 442
info@awo-stormarn.de
www.awo-stormarn.de



BEHERZT

Stormarner Präventionsprojekt für Kinder psychisch erkrankter Eltern und ihrer Familien

Einfach wieder „Kind sein“ können...

Und was ist mit den Kindern?

Für Kinder sind die Eltern die wichtigsten Menschen im Leben. Leiden Mutter oder Vater an einer psychischen Erkrankung hat dies gravierende Folgen für die Kinder – ihre gesunde Entwicklung ist gefährdet.

DIE KINDER

- erleben oftmals ihre wichtigste Bezugsperson verändert und sind verunsichert und allein in der Situation,
- fühlen sich mitverantwortlich für die elterliche Erkrankung und übernehmen Teile der elterlichen Verantwortung im Zusammenleben der Familie,
- werden vergessen bei den Angehörigengesprächen,
- verlieren bei chronischer Erkrankung eines Elternteils oft ihre gesunden Möglichkeiten, unbeschwert Kind zu sein.

Das Stärken der persönlichen, familiären und sozialen Ressourcen sowie das Erlernen von Bewältigungsstrategien sind für die gesunde Entwicklung der Kinder von großer Bedeutung und sollen durch die Gruppenangebote von BEHERZT gefördert werden.



Unsere Angebote für betroffene Familien

FAMILIENBERATUNG

Ein Beratungsangebot für Eltern in psychischen Belastungssituationen mit Kindern vom Baby bis zur Volljährigkeit. Ziel ist die Stärkung der jeweils individuellen Fähigkeiten zur Bewältigung belastender Situationen.

GRUPPENANGEBOTE FÜR ELTERN MIT BABY

- Entdecken der persönlichen Stärken in der Beziehung zum Kind
- Förderung des Verstehens zwischen Mutter und Kind
- Suchen nach Wegen, die Bedürfnisse von Mutter und Kind aufeinander abzustimmen
- Kennenlernen von Entspannungstechniken und Babymassage
- Vermittlung von Wissen über kindliche Entwicklung

FÜR ELTERN MIT 1 BIS 3-JÄHRIGEN KINDERN

- Fortsetzung der Inhalte der Babygruppe
- Möglichkeiten zur liebevollen Begleitung des Aufwachsens des Kindes
- Erkennen, Spiegelung und Umgang mit den Gefühlen des Kindes
- Gestaltung von Konfliktlösungen
- Vermittlung von Wissen über die emotionale Entwicklung des Kindes



Gruppenangebote

GRUPPENANGEBOTE FÜR VORSCHULKINDER

- Im Rahmen der Kita-Zeit
- Für Eltern mit ihren Vorschulkindern

GRUPPENANGEBOTE FÜR 6 BIS 11-JÄHRIGE KINDER UND JUGENDLICHE Ü12

- unbeschwerte Zeit erleben und einfach wieder „Kind sein“
- Förderung der Resilienz-Entwicklung
- Stärkung der persönlichen und sozialen Ressourcen über Gespräche, Spiel, Bewegung

MODERIERTE SELBSTHILFE FÜR JUGENDLICHE AB 15 JAHRE

- sensibilisierende Angebote in der Offenen Jugendarbeit
- Gesprächsgruppen zur Förderung von Selbstfürsorge, Selbständigkeit und Reflexion der Situation der Jugendlichen

WEITERES ANGEBOT: SENSIBILISIERUNG

Pädagogische Mitarbeiter*innen in Kitas, Schulen und offener Jugendarbeit werden vor Ort für die besondere Situation von Kindern psychisch erkrankter Eltern sensibilisiert und geschult. Sie erhalten so Unterstützung im Umgang mit den betroffenen Kindern und ihren Eltern und können bei Beratungsbedarf Kontakt zu den Projektmitarbeiter*innen herstellen.

NETZWERK-ARBEIT – Austausch und Beratung

